



SACHSEN-ANHALT

Sozialagentur Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

In der Sozialagentur Sachsen-Anhalt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **drei** Vollzeitstellen (grundsätzlich für Teilzeit geeignet) für die

Sachbearbeitung (m/w/d) Widersprüche und Klagen im Geschäftsbereich 5 – Rechtsbehelfe

unbefristet zu besetzen.

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 11 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 11 BesO bewertet.

Behördenprofil:

Die Sozialagentur Sachsen-Anhalt nimmt als zuständige obere Landesbehörde die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe und des Trägers der Eingliederungshilfe im Land Sachsen-Anhalt wahr. Dabei handelt es sich um Aufgaben, die von zentraler überörtlicher Bedeutung sind. Dazu zählen unter anderem die Eingliederungshilfe für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung, die Hilfen für pflegebedürftige Menschen, die teilstationären und stationären Hilfen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Die Bearbeitung der personenbezogenen Anträge auf die genannten Leistungen erfolgt in den Sozialämtern der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Sachsen-Anhalt. So wird wohnortnahe und bürgerfreundliche Unterstützung gewährleistet. Die Sozialagentur koordiniert dabei als zentrale Behörde die Aufgabenerledigung durch die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte und unterstützt die Sozialämter in ihrer Arbeit. Darüber hinaus steuert die Sozialagentur die bedarfsgerechte Entwicklung der Einrichtungslandschaft in Sachsen-Anhalt, indem sie auf die Errichtung, Umgestaltung und Weiterentwicklung von Einrichtungen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Einfluss nimmt. Der Sozialagentur obliegt auch der Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit den Trägern dieser Einrichtungen.

Die Sozialagentur ist Widerspruchsbehörde. Aufgaben der Widerspruchsbearbeitung und die Bearbeitung gerichtlicher Verfahren werden zentral in der Sozialagentur wahrgenommen. Für diesen Bereich suchen wir Sie.

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche Aufgaben in einem engagierten Team der Sozialverwaltung
- intensive Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- variable Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Möglichkeit der Alternativarbeit (Homeoffice/mobiles Arbeiten)
- Jobticket des Landes Sachsen-Anhalt
- zusätzliche Altersvorsorge (VBL-Betriebsrente)

- vermögenswirksame Leistungen (VL)
- „Home-Office“ bei Eignung nach 6 Monaten Einarbeitung und bis max. 50 % der Arbeitszeit gemäß einer Dienstvereinbarung

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Führen von Widerspruchsverfahren, in der Regel zu Fragen des SGB IX und des SGB XII, einschließlich Erteilung von Widerspruchsbescheiden und Bearbeitung von Kostenangelegenheiten
- Führen von gerichtlichen Verfahren, in der Regel vor den Sozialgerichten, Terminvertretung
- Teilnahme an Güteverhandlungen/Mediationsverfahren zur Konfliktbeilegung

Ihre Voraussetzungen sind:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder abgeschlossenes Bachelorstudium in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung oder FH-Abschluss als Diplomverwaltungswirt bzw. ein vergleichbarer Studiengang oder eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in)
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware (MS Excel, MS Word, Outlook etc.)

Darüber hinaus sind wünschenswerte Voraussetzungen:

- praxisbezogene Kenntnisse und Erfahrungen in verwaltungs- und/oder sozialrechtlichen Widerspruchs- und Klageverfahren
- anwendungsbereites Wissen zu den SGB I; IX; X; XI und XII; SGG und RVG
- hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, gutes Organisationsvermögen, Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Selbststeuern eines Dienst-Pkw

Für weitere Auskünfte stehen fachlich Herr Kuhne (Tel. 0345/6815-8534) oder organisatorisch Frau Reich (Tel. 0345/6815-8001) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich elektronisch (im kompakten PDF-Format) **bis zum 27.05.2024** an:

Bewerbung-SOZAG@sachsen-anhalt.de

Hinweise:

Bewerberinnen und Bewerber, die bei Behörden des öffentlichen Dienstes beschäftigt sind, werden zusätzlich um Übersendung einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Die Daten und Unterlagen unberücksichtigter Bewerber werden 6 Monate nach Ablauf des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie auch die **Datenschutzhinweise** unter

<https://sozialagentur.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/> .